

Des Kindleins Wiegenlied

Nach dem Lateinischen (1638)

Melodie 1697 aufgezeichnet

bearbeitet von Robert Fuchs (1847–1927)

Ruhig und zart

1. Schlaf, mein Kin - de - lein, schlaf, mein Söh - ne - lein! singt die Mut - ter Jung - frau rein;
Schlaf, mein Her - ze - lein, schlaf, mein Schät - ze - lein! singt der Va - ter e - ben fein.

p

Sin - get und klin - get dem Kin - de - lein klein, dem ho - nig - sü - ßen Je - su - lein,
sin - get und klin - get, ihr En - ge - lein rein, mit tau - send sü - ßen Stim - me - lein!

mf *p*

2. Schließ die Äug - lein zu, deck dein Händ - lein zu, denn es braust ein schar - fer Wind;
schlaf, mein Kin - de - lein, dich das E - se - lein wird er - wär - men mit dem Rind.

p

Sin - get und klin - get dem Kin - de - lein klein, dem ho - nig - sü - ßen Je - su - lein,
sin - get und klin - get, ihr En - ge - lein rein, mit tau - send sü - ßen Stim - me - lein!

mf

3. Schlaf, mein Hoff - nung und mein Trös - tung, schlaf, o Freud des Her - zens mein!
Schlaf, mein Won - ne, schlaf, mein Kro - ne, schlaf und schließ dein Äu - ge - lein!

pp

p *pp*

Sin-get und klin-get dem Kin-de-lein klein, dem ho-nig-sü-ßen Je-su-lein,
sin-get und klin-get, ihr En-ge-lein rein, mit tau-send sü-ßen Stim-me-lein!

p *pp*